

ALFRED GROFF

Ja zu Bürgergeld

Wohlstandsverteilung und Demokratie sind die Hauptpfeiler einer gerechten Gesellschaft. Das Bürgergeld setzt die Ideale der französischen Revolution wirklich um.

Echte "Brüderlichkeit" im Wirtschaftsbereich gibt es nur auf der Basis von "neutralem" Geld, das die krebbsartigen Auswüchse der Zinsezinsen und die Geldspekulationen ohne Arbeitseinsatz verhindern würde. Die Überschuldung sowohl von Einzelnen wie von ganzen Nationen, die Verarmung von immer mehr Menschen und die Zerstörung der Natur könnten so gestoppt werden. Die "Gleichheit" könnte in Form von direktdemokratischen Prozeduren eingelöst werden. "Freiheit" ist nötig auf dem Niveau der Erziehung, der Information und der Kultur. Ein garantiertes Basiseinkommen ohne Vorbedingungen für alle ("Bürgergeld") ist die Grundlage, um die genannte Freiheit lebensfähig zu machen. Dass der Vorschlag des Bürgergeldes strukturell (in Form einer Negativsteuer) und finanziell umsetzbar wäre, wurde mehrfach bewiesen. Nun haben die Privatbeamten-Kammer, die Arbeiterkammer und verschiedene Gewerkschaften ein Modell der Negativsteuer grundsätzlich befürwortet.

Dessen Umsetzung könnte wie folgt aussehen: Zunächst würden Arbeitsmaßnahmen im Rahmen der RMG-Prozedur, die so genannten "ATIs", menschlicher gestaltet. Den Beziehern von einem sozialen Mindesteinkommen sollte die freie Wahl eines Arbeitsplatzes ermöglicht werden. Sozialarbeiter könnten der betreffenden Person die nötige Information und Begleitung geben, anstatt einen Arbeitsplatz für sie auszusuchen. Einsatzbereiche könnten Initiativen der Zivilgesellschaft wie Umweltschutz, Nachbarschaftshilfe, Pflegedienste, Kinderbetreuung sein. Die jeweilige Initiative würde nach Zustimmung mit dem Ansuchenden öffentliche Gelder erhalten, um diesem Menschen einen regulären Arbeitsplatz zu gewähren. Das ist ein wichtiger Schritt zur sozialen Integration und steigert sicherlich die Motivation. Denn statt "ziviler Zwangsarbeit" kann man seine Fähigkeiten frei einsetzen.

In einer zweiten Phase würde das "Bürgergeld" mit seinen vielen Vorteilen für den/die Einzelne/n und die Gesellschaft den RMG ablösen.

*Alfred Groff ist Chargé de développement du "Réseau Luxembourgeois de Lutte contre la Pauvreté et l'Exclusion"
(RLLPE asbl, www.eapn.org)*